

15.01.2019 - Pressemitteilung Bauvorhaben ecoSquare Bamberg

Nachhaltiges Zukunftsquartier für Bamberg:

An der Pfisterbrücke starten bauvorbereitende Maßnahmen

Zwischen Starkenfeldstraße und Pödeldorfer Straße soll parallel zur Bahntrasse und damit unmittelbar an der Pfisterbrücke ein neues, besonders auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Quartier für Wohnen und Arbeiten entstehen. In diesen Tagen starten die bauvorbereitenden Maßnahmen.

Die eco eco AG, die sich auf die Unterstützung von nachhaltig orientierten Unternehmen ausgerichtet hat und u.a. größter Aktionär der NATURSTROM AG ist, war auf der Suche nach einem neuen Bürostandort im Regnitztal für die beiden Unternehmen. In Bamberg wurde man fündig bei der Grundstückssuche. Da mehrere zusammenhängende Grundstücksparzellen erworben werden konnten, soll nun auf 1,2 Hektar ein Quartier entstehen, das neben Büroräumen, einem Hotel mit kleinem Veranstaltungsbereich und Geschäften zur Nahversorgung auch Platz für über 70 Wohnungen bietet. Auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei Lamprecht und angrenzender Grundstücke, soll ein kleines, aber besonders nachhaltig ausgerichtetes Stadtquartier entstehen, das zukunftsfähige Lösungen für Mobilität, Energiebedarf und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie der dort lebenden und arbeitenden Menschen ermöglicht.

Während der Bauantrag noch in Bearbeitung bei der Stadt Bamberg liegt, konnte die Stadt dem Ersuchen des Bauherrn auf Beginn der bauvorbereitenden Maßnahmen nach sorgfältiger Prüfung nun entsprechen. Insofern beginnen in Kürze die Abbruch- und Rodungsarbeiten auf dem Grundstück.

Um mit den Abbrucharbeiten beginnen zu können, muss bis spätestens Ende Februar der Gehölzbestand entfernt werden. Von März bis September sind gemäß Bundesnaturschutzgesetz Baumfällungen verboten, um Brutverluste von Vögeln zu vermeiden. Die Maßnahmen sind mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt. Als Ersatz für die gefälltten Bäume wird nach Fertigstellung der Bebauung ein Wäldchen westlich der Gebäude (zu den Bahngleisen hin) gepflanzt (Birkenhain).

Von Bedeutung ist für die eco eco AG die transparente Kommunikation der Baumaßnahmen.

Dazu Dr. Thomas E. Banning, Vorstand der eco eco AG:

„Wir freuen uns darauf, in Bamberg Wohnraum und Arbeitsplätze in einem spannenden urbanen Quartier zu schaffen. Uns ist bewusst, dass die nun anstehende Beseitigung von Bäumen zunächst vermeintlich im Widerspruch zum Nachhaltigkeitsgedanken des Projekts steht. Leider haben wir keine alternativen Wege

www.ecoeco.de

eco eco AG
Bahnhofstraße 55
91330 Eggolsheim
Tel: 09545 443843-0
Fax: 09545 443843-999

Bankverbindung:
Sparkasse Forchheim
BIC: BYLADEM1FOR
IBAN: DE85 7635 1040 0008 4753 60
Gläubiger-ID: DE59ZZZ00000660350

Sitz der Gesellschaft:
Bamberg
Amtsgericht:
Bamberg HRB 9043
USt-IdNr.: DE203560333

Vorstand:
Dr. Thomas E. Banning
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Ass. jur. Michael Podsada

gefunden und werden nun das Gelände im ersten Schritt komplett räumen. Nach Durchführung der Baumaßnahmen werden wir mindestens die gleiche Zahl von Bäumen sowohl innerhalb des Quartiers als auch daneben anpflanzen. Es handelt sich also nur um einen zeitlich begrenzten Eingriff, der durch die anderen positiven Effekte mehr als ausgeglichen wird. Uns trägt die Überzeugung, dass ein energie- und mobilitätseffizientes Quartier, das auf Erneuerbare Energien setzt und zudem lange Wege zur Bahn und in die Stadtmitte vermeidet, ein echtes Modell für moderne, ökologische Städte sein kann.“

Voraussichtlich im März wird die eco eco AG Anwohner und Interessierte zu einer Informationsveranstaltung zum Projekt einladen.

Ansprechpartner für Presseanfragen

eco eco AG, Büro des Vorstands, Jonas Glüsenkamp, presse@ecoeco.de, 09545 443 843 313